

## Übernahme Energieversorgung Areal Rosental von Syngenta

**Die Aufgabe:** bestehende Anlagen effizient modernisieren und betreiben

Das ehemalige Chemiewerk Areal Rosental in Basel entwickelte sich in den letzten Jahren zu einem Technologiepark in dem heute verschiedenste Firmen und Organisationen ansässig sind.

Mit dem Verkauf eines wesentlichen Teils des Werkareals von Syngenta an eine Investorengruppe im Mai 2007, konzentriert sich Syngenta auf das Kerngeschäft des Headquarters am Standort Rosental. Als Konsequenz beabsichtigte Syngenta das Eigentum der im Areal Rosental befindlichen Infrastruktur zur Energieproduktion und -versorgung an einen kompetenten Energiedienstleister zu veräußern.

Syngenta schrieb demzufolge die Energieversorgungsanlagen und -netze im Areal Rosental zum Verkauf aus. Im Wesentlichen handelte es sich dabei um folgende Assets:

- Kesselhaus mit Wärmeerzeugungsanlagen
- Verteilnetze für Dampf und Heisswasser
- Elektrische Anlagen (14 Trafostationen) und Verteilnetze
- Druckluftherzeugung und -verteilung
- Trinkwassernetz
- Fabrikwassernetz
- Netz für deionisiertes Wasser



## Die Lösung: Sanierung und Umbau der bestehenden Anlage bei kostengünstigen Tarifen

Die IWB untersuchten die technischen und kommerziellen Bedingungen einer solchen Anlagenübernahme und legten Lieferpreise, respektive Tarife für die Energien und Netze zur Versorgung der einzelnen Bauten fest.

### Projektumfang

- Technische Begutachtung und Analyse der betreffenden Anlagen und Bauten sowie die Abschätzung des Zeitwertes der Anlagen und Bauten
- Abschätzung der notwendigen Investitionen über die nächsten 10 Jahre
- Bestimmung des Kaufpreises in Relation zu den zukünftigen Investitionen und Tarifen
- Festlegung der zukünftigen Energie- und Netztarife
- Erarbeitung des Kaufvertrages inklusive Dienstbarkeiten/Grundbucheintragungen
- Kauf der Anlagen und Bauten per 1. April 2009 durch die IWB sowie Übernahme von Betrieb und Unterhalt
- Erarbeitung eines Sanierungskonzepts für das Kesselhaus zur Erhöhung der regionalen Stromproduktion, zur effizienteren Erdgasnutzung. Sanierung der Abgasreinigung, da die Anlage nicht konform zur Luftreinhalteverordnung war
- Umbau eines bestehenden Kessels in eine WKK-Anlage mittels vorgeschalteter Gasturbine und einer neuen Abgasbrenneranlage (geplante Inbetriebsetzung I Quartal 2012)

### Versorgungsumfang Areal Rosental

Energieträger	Erdgas
Wärmebedarf Dampf	3 300 MWh
Wärmebedarf Heisswasser	35 300 MWh
Strombedarf	4 700 MWh
Druckluftbedarf	4 500 000 m <sup>3</sup>
Trinkwasserbedarf	110 000 m <sup>3</sup>
Brauchwasserbedarf	645 000 m <sup>3</sup>
Bedarf Deionat	15 000 m <sup>3</sup>

